

Die blaue Kabinenhaube vorsichtig 1-2 mm noch vor der feinen Markierungs-  
linie entlang schneiden (am besten mit kräftiger, jurzer Schere) und mit  
Schleifholz Schnittstelle begradigen u. anpassen.

Mit Klebeband auf die Rumpfoffnung fixieren. Es soll gut passen!

Jetzt am Rand der Haube mittig mit einem Ø 3-mm-Bohrer durch Haube u. Rumpf  
bohren (Skizze 4). Die Haube abnehmen u. beide Kunststoff-Klipse durchdrücken.  
(die bleiben immer dran) Den Rumpf jetzt nachträglich mit einem 3,5 mm-Bohrer  
bohren, damit die Klipse leichter durchgehen.

Hochstarthaken: Ca. 1,5 cm vor dem Schwerpunkt vorbohren mit 2-mm-Bohrer durch  
Rumpf u. Hochstartholz. Bohren Sie mehrere Löcher, damit der Haken beim Ein-  
fliegen evtl. versetzt werden kann.

RC-Anlage einpassen: Sperrholzbrett vorbereiten passend für die von Ihnen ge-  
wählte Ausführung. Rumpfwandung anrauen, Servo-Brett einkleben (Uhu-plus endfest).  
Servos einschrauben, Stahldrähte für Seiten- u. Höhenruder mit Gewindehülse u.  
Gabelkopf anpassen u. verbinden.

#### Höhenruder-Neutral-Einstellwinkel

Die Nasenleiste des Höhenleitwerks muß mit der Spitze der Rumpfflosse fluchten,  
das ist die neutrale Mitteleinstellung.

Höhenruderausschlag: von Flossenspitze zu Höhenleitwerk-Spitze ca. 5 mm nach oben,  
5 mm nach unten.

Seitenruderausschlag: max. 10 - 15 ° (bei Querruder), max. bis 30° (bei Standard)

#### Querruder-Anlenkung

Ihr Tragflügel mit Querruder hat einen stabilen, sauber verarbeiteten Sperrholz-  
schacht, den Sie zweierlei nutzen können:

1. als Umlenkungsschacht mit mechanischer Umlenkung u. Zentralservo im Rumpf,
2. als Servoschacht mit elektrischer Anlenkung über Empfänger u. 2 Mikro-Servos.

##### zu Anlenkung 1:

Diese Anlenkung ist zweifelsohne die preiswertere, aber umständlichere Methode.  
Sie benötigen ein zentrales Servo im Rumpf für den Stahldrahtanschluß beider  
Seiten und je einen 60°-Umlenkhebel links u. rechts. Die Schubbewegung erfolgt  
über einen Stahldraht, lagernd im Bowdenzugrohr. Differenzierter Ausschlag ist  
auf jeden Fall möglich.

##### zu Anlenkung 2:

Diese el. installierte Anlenkung über 2 Mikro-Servos ist etwas teurer, jedoch  
hat sie erhebliche Vorteile. Exakte, direkte Anlenkung, kein kompliziertes  
Einhängen der Gestänge - und auch als Landehilfe einsetzbar! Wir haben auf jeden  
Fall eine 3-adrige Litze eingefädelt, da in der Regel die meisten Modellpiloten  
diese Anlenkung wählen.

Installation: Die el. Kabel mit dem Querruder-Servo verlöten u. isolieren u.  
in den Schacht einpassen (gut zum direkten Verkleben ist Silikon!).

Auch kleine, mit Sekundenkleber befestigte Holzklötzchen verkeilen das Servo  
gut. Jetzt müssen 2 Empfänger-Stecker-Kabel noch mit den beiden Querruder-  
kabeln verlötet u. isoliert werden.

Verbinden Sie anschließend das Querruder (Aluhorn) und den Servosteuerhebel  
mit dem Ø 2mm-Gewindestab u. Gabelkopf (Skizze 1).